Bemerkungen zu den Berichtigungen des Herrn Zaitzev in „Revue Russe".

Von Prof. Dr. L. von Heyden in Bockenheim.

In „Revue Russe d'Entomologie" VII, Nr. 2, 3, 1907*), gibt Ph. Zaitzev „Berichtigungen und Zusätze zu den Haliplidae, Dytiscidae und Gyrinidae in den neuesten Katalogen der Coleopteren".

Diese Berichtigungen betreffen 1. den Catalogus Coleopt. Europae, Caucasi et Armeniae Rossicae 1906 und 2. das Werk von G. Jacobson, „Die Käfer von Rußland und Westeuropa", Lief. VI, 1908.

Da bemerkt ist, daß die Bearbeitung der Wasserkäfer von mir redigiert ist, so gestatte ich mir hierzu nachfolgende Bemerkungen:

1. *Brychius cristatus* wird p. 135 richtig in p. 137 geändert; es ist dies, wie manche andere, ein einfacher Druckfehler (kein Irrtum); in meinem Manuskript steht richtig p. 137; ich bin dem Herrn Verfasser dankbar für diese Korrekturen.
2. Die Angabe Zaitzevs bei *Haliplus confinis* Steph., der Band II sei 1828 erschienen (ich gab keine Jahreszahl), ist falsch, denn von dem jetzt seltenen Werke Stephens': „Illustrations of British Entomology" erschien Mandibulata Vol. I = 1828, II = 1829, III = 1830, IV = 1831, V = 1832, I—V Coleoptera. — Mandibulata: Dermaptera, Orthoptera, Neuroptera, Trichoptera Vol. VI = 1835. — Mandibulata, Hymenoptera Vol. VII = 1835. — Haustellata, Lepidoptera Vol. I = 1828, Vol. II = 1829, Vol. III = 1829. Supplementum = 1846.— Ebenso ist von 1829 *Hydroporus concinnus*, von 1832 *scalesianus, xanthopus* von 1832, *Agabus picicornis* 1829, *Liopterus* V. 1832, *Rhantus pulverosus* II. 1829, *Gyrinus substriatus* II. 1829 — alles Stephenssche Arten, deren Synonymie von Zaitzev nachgewiesen wird.
3. *Deronectes salinus* Joly = *Ceresyi* ist nach Zaitzev nicht in litt., sondern richtig beschrieben in „Histoire d'un petit Crustacé Artemia salina Montpellier 1840, p. 42, pl. 3, Fig. 7, aber nicht, wie Zaitzev angibt, 140, 42. Fig.
4. *Hydroporus limbatus* Aubé, Band V, der Iconographie ist nach Titelblatt von 1836; Zaitzev gibt an von 1836—1838 nach Bedel. Das Werk erschien lieferungsweise von 1836—1838.

*) Ich erhielt diese Nummer von der Gesellschaft zugesandt am 8. Mai 1908 (angegeben unter jeder Seite „Februar 1908").

In Guerin, Révue zoolog." 1838, p. 268, wird das Werk besprochen und 1838 angegeben. *H. limbatus* ist auf Bogen 19, p. 292, beschrieben (im ganzen 26 Bogen), wird also wohl 1838 publiziert sein.

5. Zu *Hydroporus nivalis* Heer. Zaitzev sagt: „Bei Heyden ist für *nivalis* angegeben Heft 38, 157, und für *morio* Col. H. 1838, 157 — so daß es erscheint, als ob verschiedene Werke zitiert werden." Dies ist wirklich so, denn Heer veröffentlichte: 1. Käfer der Schweiz. Neufchâtel 1837, Quartband aus dem Band II der Neuen Denkschriften der Allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die gesamten Naturwissenschaften, enthaltend Teil 1, Lief. 1, p. 1—96; Teil 1, Lieferung 2, 1839; aus Band III der Neuen Denkschriften, p. 1—67; Teil 1, Lief. 3, 1841 aus Band V der Neuen Dkschr., p. 1—79; Teil 2, Lief. 1, 1837 aus Band II der Neuen Denkschr., p. 1—55.
In 1. 1. wird p. 93 ein *Hydroporus morio* Dej. aufgezählt (nicht beschrieben) mit denselben Fundorten wie der später beschriebene *nivalis* Heer.
Das zweite Werk von Heer ist die bekannte Fauna Coleopterorum Helvetica in Oktavformat, 19. Juli 1838 (Vorwort), auf Titel 1841; p. 1—364 (claviger); diese bilden Fasc. 1 und 2. — Fasc. III, 1841, p. 365—552. Appendix p. 553—599. Index 652. Auf p. 157 wird unter den Synonymen des *nigrita* der *morio* Dej. (in litt.) genannt und die nächstfolgende Art *nivalis* Heer beschrieben.
Über die Erscheinungszeit siehe die Recensionen in „Stettiner Ent. Z.", I, 1840, p. 104—110, III, 1842, p. 57—63. Dort ist auf p. 63, Zeile 21 von oben zu lesen 599 statt 559.

Im Catalogus Col. Europ. muß es heißen:

Hydroporus nivalis Heer. — (*morio* Heer streichen.)
nigrita F. — (*morio* Dej. Heer in litt.)

Die Zitate müssen bei *nivalis* Heer und *foveolatus* Heer lauten H. (oder Helv. = Faun. Col. Helv.) 1838. 157.

Eben habe ich eine Arbeit vor, welche eine Aufzählung der hauptsächlichsten Autoren mit Angabe ihrer Werke mit Jahreszahlen der einzelnen Bände bringt. Dies ist zum Handgebrauche der Literaturangaben des Catal. Col. Eur. bestimmt und schon bis zum Buchstaben L im Manuskript fertiggestellt.